Aktionsbüro Klassenkampf statt Wahlkampf -Gegen den Notstand der Republik



**2** 069/8305-1304

069/8305-691304

Rainer.Herth@manroland.com

Der Zug muss fahren. Ohne Einschränkungen und Behinderungen!

## Liebe Mitstreiter

"Die Aktion Klassenkampf statt Wahlkampf - Gegen den Notstand der Republik ist ein hervorragendes Mittel, die Angriffe gegen uns bekannt zu machen und den Widerstand dagegen zusammen zu führen und zu organisieren".

Was wir vor dem Start des Zuges schrieben hat sich schon am zweiten Tag der Fahrt bewahrheitet. Der Zug bringt die Anklage und den Protest gegen den Notstand der Republik auf die Straßen und vor die Fabriktore und zieht damit die Reaktion von Teilen des Staatsapparates auf sich und in die Öffentlichkeit. In Baden-Württemberg sind es Justiz und Polizei die unsere Anklage auf den Straßen und vor den Fabriktoren dieses Landes verhindern wollen. Ihre Mittel: Willkür, Umgehung der Gesetze und Nichtbeachtung der verfassungsmäßigen Rechte.

Jetzt müsst ihr auch noch den Kampf führen um die Freiheit der Kunst und die Versammlungsfreiheit also jene Rechte auch auf die wir, die Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung so dringend angewiesen sind. Schon allein deshalb braucht ihr die Solidarität der Arbeiter und ihrer Gewerkschaften.

mit kämpferischen Grüßen für die Vertrauenskörperleitung

Rainer Herth

VKL-Vorsitzender manroland Offenbach

13.9.2009